

STAATLICHE MUSEEN
STAATLICHES MUSEUM FÜR VOR-UND FRÜHGESCHICHTE

J.-Nr. E. 118/30
Bei Beantwortung
diese Nr. angeben.

BERLIN SW. 11, Prinz - Albrechtstr. Nr. 7
den 3. Juni 1931

Herrn

Professor Dr. Georg K a r o

A t h e n

Phidiasstr. 1

Lieber Herr Kollege !

Haben Sie vielen Dank für Ihr freundliches Schreiben vom 21. v. Mts. Ich bin inzwischen durch das Studium der Literatur und der hier befindlichen Originalscherben aus Mazedonien auch zu der Ansicht gelangt, dass es sich bei den Stücken vom Ochrida-See um späteste Bronze- und frühe Eisenzeit handelt. Die betreffende Burg dürfte daher mit den Ereignissen in Zusammenhang stehen, die zu der dorischen Wanderung geführt haben. Die Burg mit der grossen Trockensteinmauer dürfte wohl von den mazedonischen Königen angelegt sein und in den Kämpfen mit den Illyriern eine besondere Rolle gespielt haben. Nähere Aufschlüsse wird uns ja die Grabung im Herbst liefern. Über die Einzelheiten hoffe ich mit Ihnen bei Gelegenheit Ihres angekündigten Besuches sprechen zu können. Ich bitte, mir dann auch die Originalscherben wieder mitbringen zu wollen.

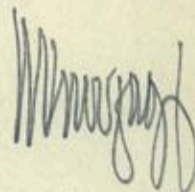
Herr von Rechwitz hat sich gleich nach der Rückkehr leider einer Blinddarmoperation unterziehen müssen,

die

die aber soweit gut verlaufen ist.

Mit den besten Grüßen

Ihr ergebener

A handwritten signature in dark ink, appearing to be 'W. Mascher', written in a cursive style.